

Fugensand FS 02

Art.-Nr. 029-06-02-5020

Gebrauchsfertige-Mischung

- Feinkörnige lose Schüttung
- 100% ÖKO
- einfache Handhabung
- ab > 5 mm Nutbreite
- universell einsetzbar
- verstärkt die Stabilität der Platten
- feinkörnig 0-2 mm



Eigenschaften:

- Feinkörnige lose Schüttung aus Ton-Granulat
- Für Innen und Außen
- Fugenbreite 5 – 20 mm
- Fugentiefe min 30 mm
- Gebrauchsfertig
- Normal belastbar - Fußgängerbelastung.
- Zum ausfugen von Terrassenplatten ab 5 mm Nutbreite zur schwimmenden Verlegung
- Einfaches und schnelles Verfugen durch die optimale Körnung
- Einfache Anwendung durch trockenes Material mit hoher Festigkeit. Nur ein fegen mit einem Besen.
- Erhöhung der Stabilität der Platten und Elemente
- Zum fixieren, befestigen und ausgleichen von Untergründen
- Frostbeständig
- Unkrautemmend und 100% ökologisch
- Drainage fähig und leicht rieselnd
- Auch als Reparatur.- und Ausgleichsschüttung verwendbar
- Körnung: 0 - 2 mm
- Farbe: hellbraun
- Hohe Ergiebigkeit: 20 kg reichen für ca. 10 m²
- Gewicht: siehe Angaben
- Darstellung kann vom Original abweichen

Hinweise:

- Nicht mit anderen Produkten mischen
- Beutel nach öffnen verarbeiten
- Einschlägige Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die Regeln und Normen des jeweiligen Landes

Untergrund:

- Es ist darauf zu achten, dass der gesamte Oberbau aus Tragschicht (z.B. Schotter) und Bettung (z.B. Sand) tragfähig und dauerhaft wasserdurchlässig ist. Ein nicht ausreichend wasserdurchlässiger Oberbau staut das Wasser und führt bei Frosteinwirkung zur Zerstörung der Fugen. Ebenso kann ein nicht ausreichend tragfähiger und verdichteter Oberbau unter Last zum Absacken des Pflasters und zum Abreißen der Fugen an den Fugenflanken führen. Vor dem Verfugen sind die Fugen ggf. mit einer Luftlanze oder Hochdruckreiniger auszuräumen und müssen anschließend vollständig trocknen. Die Fugentiefe darf 30 mm und die Fugenbreite 5 mm nicht unterschreiten, da sonst ein stabiler Verbund aus Pflasterfläche und -fuge nicht gegeben ist.
- Bei oberflächenbehandelten Steinen sowie an Pflaster mit intensiver Farbgebung oder poriger/strukturierter Oberfläche immer anhand von Probeflächen die Materialverträglichkeit und ggf. Verfärbungsreaktionen prüfen.

Verarbeitung:

- Den **ThermoDyn Fugensand FS02** aus möglichst niedriger Höhe ausschütten und gleichmäßig auf der trockenen Pflasterfläche verteilen. Anschließend mit einem Besen in die Fugen einarbeiten, so dass möglichst die gesamte Fughöhe gefüllt ist. Danach die Fläche sorgfältig abfegen und von Produktresten befreien. Zum Verfestigen der Fugen die gesamte Pflasterfläche mit einem feinen Wassersprühnebel gründlich und vollständig benetzen und evtl. vorhandenes überschüssiges Material in die Fugen spülen. Sollten Produktreste in Vertiefungen der Steinoberfläche zurückbleiben,
- können diese jetzt mit dem Schrubber abgelöst werden. Die Fläche bis zum abschließenden Reinigen dauerhaft nass halten, da ein zwischenzeitliches Antrocknen zum Anhaften der Produktreste auf dem Pflaster führen kann. Nach wenigen Minuten (temperaturabhängig) verfestigt sich die Fuge und die Fläche kann mit flach gehaltenem Fächerstrahl abgespült werden. Dabei darauf achten, dass die Fugen nicht ausgespült werden. Generell dürfen die Pflasterflächen nicht eingespannt sein, d.h. angrenzende Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind mit elastischen Fugen zu versehen. Bei größeren Pflasterflächen (>15m²) oder besonderer Flächengeometrie sind ggf. Bewegungsfugen auch in der Fläche anzulegen